

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Patrick Hess
Com2u.de (Handel Service Dienstleistung in IT und TK)
Hauptsitz: Patrick Hess, Com2u, Höflingweg 6, 36088 Hünfeld

Stand 10.01.2011

§1 Allgemeines

- (1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Lieferungen und Angebote.
- (2) Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen werden hiermit widersprochen.
- (3) Änderungen, Erweiterungen oder Aufhebungen sind nur dann gültig, wenn diese schriftlich vereinbart wurden oder wenn es sich um eine von uns schriftlich bestätigte Abmachung handelt.
- (4) Sollten Teile dieser AGBs ungültig sein oder ungültig werden, so ist dieser ungültigen Teil durch einen Teil zu ersetzen, der dem ursprünglich gewollten am nächsten steht.
- (5) Wir arbeiten mit Partnerunternehmen sowie ggf. freie Dienstnehmer im Inland und Ausland zusammen, die einen Teil der gegenständlichen Dienstleistungen zur Verfügung stellen bzw. erfüllen.
- (6) Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden 30 Tage nach deren Veröffentlichung (auf der Internetseite <http://com2u.de/agb>) wirksam, sofern der Kunde den jeweiligen Änderungen nicht innerhalb dieser Frist widerspricht.
- (7) **Verbraucher** im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechts-geschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
- (8) **Unternehmer** ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (9) **Auftragnehmer** im Sinne dieser AGB übernehmen Tätigkeiten in unserem Auftrag.

§2 Angebot und Vertragsschluss

- (1) Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend.
- (2) Erst die schriftliche Bestätigung eines Angebots oder Bestellung des Kunden gilt als Abschluss eines Kaufvertrages. Von uns verschickte Bestätigung des Eingangs der Bestellung und etwaig folgende Statusberichte stellen noch keine Annahme des Angebotes dar.
- (3) Ein Kaufvertrag kommt zustande, sobald wir dem Kunden eine Auftragsbestätigung zukommen lassen oder die bestellte Ware ausliefern.

§3 Serviceverträge

Ein abgeschlossener Servicevertrag beinhaltet keinerlei Garantie auf ein funktionierendes System, sondern bietet nur die Möglichkeit, Fehler bestmöglich auszuschließen. Es lassen sich keinerlei Regressansprüche oder Schadenersatzforderungen davon ableiten.

§4 Eigentumsvorbehalt

- (1) Sämtliche von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung und Ausgleich sämtlicher Ansprüche aus dem Liefervertrag unser Eigentum. Dies gilt auch für bedingte Forderungen.
- (2) Sofern der Kunde Unternehmer ist, gelten des Weiteren die folgenden Regelungen: Zugriffe Dritter auf die im Eigentum oder Miteigentum uns stehenden Waren sind vom Kunden unverzüglich aufzuzeigen. Durch solche Eingriffe entstehende Kosten für eine Drittwiderspruchsklage oder Kosten für eine außerprozessuale Freigabe trägt der Kunde. Die aus Weiterverkauf oder sonstigem Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits sicherungshalber in vollem Umfang an uns ab. Wir ermächtigen den Käufer/Kunden widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen für seine Rechnung und in seinem eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann widerrufen werden, wenn der Käufer/Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.
- (3) Erhalten wir nach einem Angebot keinen Auftrag, so bleiben alle Leistungen, insbesondere die Konzepte, Präsentationen Prototypen und deren Inhalt unser Eigentum; der Kunde ist nicht berechtigt, diese (in welcher Form immer) weiter zu nutzen;
- (4) Die Unterlagen sind unverzüglich an uns zurückzugeben. Die Weitergabe von Daten an Dritte sowie deren Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwertung ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht zulässig.

§5 Kundenpflichten

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, alle Informationen über das gelieferte Produkt sowie die vorvertragliche und vertragliche Korrespondenz während der gesamten Nutzungsdauer und auch nach deren Beendigung vertraulich zu behandeln. Die Informationen sollen keinem Dritten zugänglich gemacht werden. Die Mitarbeiter des Kunden werden entsprechend verpflichtet.
- (2) Das geistige Eigentum, sowie die gelieferten Produkte werden vom Kunden vor einem unbefugten Zugriff oder Zugang Dritter geschützt. Diese Verpflichtung gilt für den Abnehmer oder sonstige Vertragspartner des Kunden und erstreckt sich auf das gesamte Unternehmen.
- (3) Der Kunde schafft alle Voraussetzungen, die zu einer ordnungsgemäßen Durchführung der mit uns vertraglich vereinbarten Leistung erforderlich sind. Sollkonzepte, Organisationskonzepte und Vorschläge sowie Software sind unverzüglich nach der Lieferung oder der Erstellung beim Kunden förmlich abzunehmen.
- (4) Unsere Leistungen (insbesondere alle Vorentwürfe, Skizzen, Reinzeichnungen, Bürstenabzüge, Blaupausen und Farbabdrucke) sind vom Kunden zu überprüfen und binnen 3 (Kalender-)Tagen freizugeben.
- (5) Nutzt der Kunde die ihm übergebenen Produkte, ohne dass Mängel mitgeteilt wurden, so gilt die Abnahme als erfolgt.
- (6) Der Kunde hat alle Voraussetzungen zu schaffen, die zur ordnungsgemäßen Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind. Er verpflichtet sich, die Erbringung unserer Dienstleistung zu unterstützen.

§6 Termine

- (1) Frist- und Terminabsprachen sind schriftlich festzuhalten bzw. zu bestätigen.
- (2) Wünscht der Kunde von uns zusätzliche Termine, so steht uns ein angemessenes Honorar zu, das mangels Vereinbarung zumindest den gesamten Personal- und Sachaufwand der Agentur für die Termine sowie die Kosten sämtlicher Fremdleistungen deckt.
- (3) Mit der Zahlung eines Terminhonorars erwirbt der Kunde keinerlei Verwertungs- und Nutzungsrechte an den Inhalten des Termins.
- (4) Wir sind bemüht, die vereinbarten Termine einzuhalten. Die Nichteinhaltung der Termine berechtigt den Kunden allerdings erst dann zur Geltendmachung der ihm gesetzlich zustehenden Rechte, wenn er uns eine angemessene, mindestens aber 14 (Kalender-)Tage währende Nachfrist gewährt hat. Diese Frist beginnt mit dem Zugang eines Mahnschreibens an uns. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Eine Verpflichtung zur Leistung von Schadenersatz aus dem Titel des Verzugs besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns.
- (5) Unabwendbare oder unvorhersehbare Ereignisse entbinden uns von der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit seinen zur Durchführung des Auftrags notwendigen Verpflichtungen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen oder Informationen), im Verzug ist. In diesem Fall wird der vereinbarte Termin zumindest im Ausmaß des Verzugs verschoben.
- (6) Lieferzeiten sind produktabhängig. Abhängig von der gewählten Versandart erfolgt eine Lieferung anschließend innerhalb der üblichen Versandzeit aus Deutschland.
- (7) Eine angemessene Verschiebung eines Termins gilt als vereinbart, wenn der Kunde die zur Ausführung der Dienstleistung notwendigen oder nützlichen Angaben an uns nicht rechtzeitig zukommen lässt oder wenn er solche Angaben nachträglich abändert.
- (8) Soweit der Kunde eine vereinbarte Mitwirkung nicht termingerecht erbringt, hat er entstehende Wartezeiten zusätzlich zu vergüten.

§7 Preise, Zahlungsbedingungen, Rücksendekosten

- (1) Alle Preise gelten ab unserem Geschäftssitz.
- (2) Alle Preisangaben sind exkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer sofern nichts anderes vereinbart.
- (3) Unsere Preise sind ausschließlich Verpackung, Fracht und ggf. Nachnahmegebühren.
- (4) Verpackungen werden Eigentum des Kunden.
- (5) Verpackungs- und Versandkosten trägt der Kunde. Diese sind abhängig von der Versandart, der Zahlungsart, dem Gewicht und dem Versandziel.
- (6) Leistungen aufgrund unvollständiger oder unrichtiger Kundenangaben, Kosten für Sonderleistungen oder Kosten für nicht nachprüfbare Mängelrügen oder unsachgemäßen Systemgebrauch sind vom Kunden zu tragen.
- (7) Ohne ausdrückliche Vereinbarung sind Datenträger und sonstiges Zubehör zu den jeweiligen Listenpreisen gesondert zu berechnen.
- (8) Soweit der Kunde Verbraucher ist und von seinem Widerrufsrecht wirksam Gebrauch macht, trägt er die Kosten der Rücksendung bzw. Abholung, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von € 40,00 nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

§8 Haftungsbeschränkungen und Gewährleistung

- (1) Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Unabhängig vom Rechtsgrund sind Schadensersatzansprüche sowohl gegen uns als auch deren Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen der Höhe nach auf diejenigen Schäden begrenzt, mit deren möglichem Eintritt die wir bei Vertragsabschluss vernünftigerweise rechnen mussten.
- (3) Von uns wird eine Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz, Verzug, Unmöglichkeit, anfängliches Unvermögen sowie für das Vorliegen zugesicherter Eigenschaften bezüglich vertragswesentlicher Pflichten übernommen.
- (4) Der Kunde ist für die Sicherung seiner Datenbestände selbst verantwortlich. Für eine Datenrekonstruktion haften wir nur, wenn die Daten vom Kunden ausreichend aktuell und vollständig, das heißt täglich, gesichert wurden. Die Rekonstruktion muss mit vertretbarem Aufwand möglich sein.
- (5) Die Haftung ist auf vorhersehbaren Schaden und bis zum vereinbarten Auftragswert exklusive Steuern begrenzt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Folgeschäden und Datenverluste.
- (6) Mängel aufgrund vom Kunden nicht gehaltener Termine oder unzureichender Informationen sind von der Haftung ausgeschlossen.
- (7) Holt der Kunde die Ware bei uns ab, geht die Gefahr des zufälligen Unterganges oder der zufälligen Beschädigung mit der Übergabe der Ware auf den Kunden über. Versenden wir Ware an den Kunden, geht die Gefahr gegenüber Unternehmern mit Übergabe der Ware an den Transporteur und gegenüber Verbrauchern mit Übergabe der Ware durch den Transporteur an den Verbraucher auf den Kunden über.
- (8) Die Gewährleistung beginnt mit der Ablieferung der Ware und richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (9) Die Verjährungsfrist für gesetzliche Mängelansprüche beträgt 2 Jahre, sofern der Kunde Verbraucher ist.
- (10) Sofern der Kunde Unternehmer ist, beträgt die Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche ein Jahr und wir haben die Wahl zur Nacherfüllung den Mangel zu beseitigen oder eine mangelfreie Sache zu liefern; offensichtliche Mängel der Ware oder Leistung der müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware, schriftlich angezeigt werden. Werden die Mängel nicht rechtzeitig angezeigt, gilt die Ware als genehmigt.
- (11) Wir übernehmen keine Gewährleistung für die gewöhnliche Abnutzung der Ware sowie Mängel, die durch fehlerhafte oder nachlässige Behandlung oder Bedienung bzw. außergewöhnliche Betriebsbedingungen entstehen.

§9 Abnahme

Der Kunde hat die Leistungen unsere Leitung unverzüglich zu prüfen.

Unsere Leistungen gelten als abgenommen, wenn:

- a) und der Kunde innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 14 Werktagen ohne die detaillierende Angabe von Mängeln.
- b) oder der Kunde die Lieferung oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich macht.
- c) oder der Kunde mit der Zahlung der Rechnung die Leistung als abgenommen erklärt.
- d) oder die Ware oder Lieferung vom Kunden in den normalen Gebrauch übergeht.

§10 Zahlung

- (1) Soweit nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen sofort ohne Abzug fällig.
- (2) Wir behalten uns vor, in Einzelfällen oder bei Ablehnung der Zahlung durch Kreditinstitute oder Anbieter der jeweiligen Zahlungsart den Auftrag nur gegen Zahlung per Nachnahme oder Vorkasse auszuführen. In diesem Fall kann der Kunde dies akzeptieren oder von seiner Bestellung zurücktreten.
- (3) Kosten, die durch Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Deckung oder aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten entstehen, werden dem Kunden berechnet.
- (4) Schecks werden nicht akzeptiert.
- (5) Bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, gegenüber Verbrauchern Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten und gegenüber Unternehmern in Höhe von 8 Prozentpunkten pro Jahr über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu berechnen.
- (6) Die Aufrechnung ist außer bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen nicht zulässig. Die Zurückbehaltung von Zahlungen durch den Käufer wegen Gegenansprüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.
- (7) Die Zahlungen sind bei Fälligkeit ohne Abzug zu leisten.

§11 Datenschutz

Werden im Rahmen unserer Tätigkeiten personenbezogene Daten verarbeitet, so wird von uns das geltende Datenschutzrecht beachtet. Darüber hinaus werden die notwendigen Sicherungsmaßnahmen getroffen oder mit dem Kunden vereinbart, um den notwendigen Datenschutz zu gewährleisten.

§12 Vertragslaufzeit, Kündigung

- (1) Der Kunde kann nur die Kündigung oder den Rücktritt erklären, wenn von uns eine vereinbarte und verlängerte Lieferungs- und Leistungspflicht überschritten wurde. Ferner muss für die Kündigung oder den Rücktritt eine vom Kunden gesetzte angemessene Nachfrist erfolglos verstrichen sein.
- (2) Wurde im Vertrag keine ausdrückliche Kündigungsfrist vereinbart, so gilt eine Frist zur Kündigung von drei Monaten zum Quartalsende.
- (3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen die Nutzungsrechte und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, sind wir berechtigt fristlos zu kündigen.
- (4) Mit der Beendigung des Vertrages kann der Kunde die Daten unwiederbringliche löschen seiner Daten beantragen.

§13 Abtretung von Rechten

- (1) Wir sind berechtigt, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu Finanzierungszwecken abzutreten
- (2) Der wir sind berechtigt, die ihm aus dem Vertrag obliegenden Verpflichtungen und zustehenden Rechte auf Dritte zu übertragen. Wir können sämtliche Pflichten durch Dritte im Rahmen des Auftragsverhältnisses erfüllen lassen.

§14 Erfüllungsort, Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen

- (1) Erfüllungsort für alle Leistungen Hünfeld (Deutschland).
- (2) Als Gerichtsstand für alle sich unmittelbar zwischen uns und dem Kunden ergebenden Streitigkeiten wird Hünfeld (Deutschland) vereinbart.
- (3) Sollte eine der vorstehenden Bestimmung unwirksam sein oder werden, so treten an die Stelle der unwirksamen Bedingungen solche Regelungen, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrags oder angemessener Wahrung beidseitiger Interessen am nächsten kommen. Anderen Bestimmungen werden durch die Unwirksamkeit einer oder mehrerer Klauseln nicht berührt.
- (4) Wir sind berechtigt, den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten an Rechtsnachfolger zu übertragen, sofern wir uns für die Erbringung der geschuldeten Leistung verbürgen.

Com2u, Patrick Hess
Handel und Dienstleistung

für Hard- und Software
im Bereich EDV und Kommunikation
Geschäftsführer: Patrick Hess
Stammsitz und Gerichtsort: 36088 Hünfeld
Steuernummer: 01882730341

USt-IdNr: DE191509228